

*Wir freuen uns, Ihnen den Jahresbericht 2009 von Ayuda Directa zu schicken. Das letzte Jahr war wie die vorhergehenden Jahre ein Jahr erfolgreichen Wachstums für unsere Organisation. Die Investitionssumme übertraf 200.000 Dollar, welche verschiedenen Entwicklungs- und Hilfsprojekten zugeteilt wurde. Außerdem halfen uns in diesem Jahr 56 Freiwillige verschiedener Nationalitäten, unsere Ziele zu verwirklichen.*

## **Projekt Esperanza - Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit in indigenen Gemeinden der Provinz Chimborazo**

Im Verlauf des Jahres 2009 gelang es uns, zahlreiche Projekte in der Region von Esperanza abzuschließen, welche in der folgenden Tabelle aufgeführt werden. Auf der darauf folgenden Seite werden einige dieser Projekte zusammengefasst.

BESCHREIBUNG DER REALISIERTEN PROJEKTE	ANZAHL DER EMPFÄNGER	KOSTEN IN USD \$
<b>Mikrokredite</b>	130 Familien	<b>25.120</b>
<b>Kauf der Warmwasser-Boiler + Gasflaschen für alle Duschen der Gemeinde Esperanza</b>	47 Familien	<b>9.155</b>
<b>Material- und Lohnkosten für die Konstruktion der Gemeinschaftsküche in <i>Cagrin Buena Fé</i></b>	40 Familien	<b>7.102</b>
<b>Material- und Lohnkosten für die Konstruktion der Gemeinschaftsküche in <i>Toropamba</i></b>	40 Familien	<b>6.423</b>
<b>Projekt Chakra (Schulgärten) in verschiedenen "Colegios" im Landkreis Colta, Kauf der Materialien, Saatgut und Honorar der Agronomen</b>	Ungefähr 1000 Schüler der "Colegios"	<b>6.300</b>
<b>Material- und Lohnkosten für die Konstruktion der Waschräume der Schulen in <i>Columbe Grande 1&amp;2</i></b>	100 Schüler, 5 Lehrer	<b>5.796</b>
<b>Material- und Lohnkosten für die Konstruktion der Waschräume des „Colegio“ <i>Huacona Chico</i> sowie der Meerschweinchen-Ställe</b>	70 Schüler, 7 Lehrer	<b>3.350</b>
<b>Kauf von Geräten für den Sportplatz in <i>Esperanza</i> (Karussell, Schaukel, Schaukelpferd)</b>	70 Kinder	<b>1.721</b>
<b>Weihnachtsfeier in <i>Esperanza</i>, an der sich fünf Schulen beteiligten</b>	400 Personen	<b>803</b>
<b>Organisation des Wettlaufs "Carrera por la Amistad" (Freundschaftslauf) für die Gemeinden des Landkreises Colta</b>	95 Teilnehmer	<b>1.994</b>
<b>Material- und Lohnkosten für die Konstruktion einer Multifunktions-Aula des bilingualen Ausbildungszentrums <i>La Nueva Unión</i>, Landkreis Cumandá, Provinz Chimborazo</b>	60 Schüler und 50 Familien	<b>6.966</b>
<b>Konstruktion eines Lehmofens für die Schule "Yachay Wasi" in <i>Quito</i>, bei der Kinder aus ländlichen Regionen mithalfen</b>	100 Schüler	<b>560</b>

*Wir weisen darauf hin, dass folgende Einkünfte von insgesamt 18.459 \$ (USD) speziell aus den Projekten in der Provinz Chimborazo stammen: 9.738,00 USD Rückzahlungen an Mikro-Krediten (Rückzahlungsquote 100%), 5.468,00 USD Besteuerung von Ayuda Directa USA für das Projekt Chakra, 1.221,85 USD Beteiligung der Bewohner Esperanzas und Toropambas für den Kauf des Saatgutes zur Qualitätssteigerung des Weidelandes, 1.645,00 USD der Bewohner von Esperanza für den Kauf der Warmwasser-Boiler (35 USD \* 47 Familien), 376,51 USD Anteil an Kurs-Einschreibungsgebühren, Einschreibungsgebühren des Wettlaufs „Carrera por la Amistad“, Verkauf von Losen der Weihnachtslotterie, 100,00 USD von Studenten der Universität San Francisco in Quito zum Kauf von Lebensmitteln.*

Dank der Hilfe unserer Freiwilligen konnten wir auch verschiedene Bildungsaktivitäten in den Grundschulen durchführen. Die Arbeit konzentrierte sich hauptsächlich auf die folgenden Fächer: Englisch, Informatik, Mathematik, Sport. Außerdem konnte ein Strickkurs sowie ein Frisörkurs realisiert werden.



Die Küche und der Laden der Gemeinde *Cagrin Buena Fé*. Die Arbeiten begannen am 13. Juli 2009 und konnten zum Ende des Jahres beendet werden.



Die Waschräume und die Meerschweinchen-Ställe, welche in der Schule *Huacona Chico* gebaut wurden.



Die Waschräume für die Schule *Columbe Grande*. Ungefähr 100 Schüler besuchen das bilinguale Bildungszentrum (Spanisch/Kichwa).



Die Gemeinschaftsküche von *Toropamba* (3.850m), welche von den Einwohnern *Toropambas* benutzt werden wird.



Die teilnehmenden Frauen des 3. "Freundschaftslauf - carrera por la amistad", der am 1. August 2009 stattgefunden hat.



Der Spielplatz der im Mai 2009 nahe der Schule in *Esperanza* gebaut wurde.



Wir realisierten ein Projekt zur Herstellung eines natürlichen Düngemittels aus Tierexkrementen (BIOL). Dieses Projekt ist Teil der Abschlussarbeit zweier Studenten der Universität *Politécnica del Ejército* (ESPE).



Der Strickkurs war ein großer Erfolg und schuf Anreize, diese vergessene Tätigkeit wieder zu erlernen.



Das Projekt des Schulgartens hat das Ziel, den Einsatz einheimischen Saatguts zu fördern und die Schüler und Lehrer über gesunde Ernährung zu informieren.



Links die Aula von *La Nueva Union*, welche eine Länge von 21m misst. Sie wird unter anderen als Schul-Aula und Versammlungsraum der Gemeinde genutzt werden. Das Projekte wurde teilweise durch die Provinz Bolzano finanziert.

Esperanza ist die **erste indigene Gemeinde der Provinz Chimborazo**, in der alle Familien eine warme Dusche besitzen. Im November stellten wir 47 Warmwasser-Boiler zur Verfügung.



## Projekt Baca Ortiz

Seit 2003 unterstützt Ayuda Directa mit dem Projekt Baca Ortiz, welches den Namen eines Kinderkrankenhauses in Quito trägt, die Behandlung von Kindern aus ärmeren Haushalten, indem wir einen Teil bzw. die vollständigen Behandlungskosten beisteuern. Im Laufe des Jahres 2009 konnten wir **288** Kindern helfen. Zwar hat sich die **Situation im Krankenhaus in den letzten Jahren auf Grund von staatlichen Zuschüssen verbessert**, allerdings gibt es immer noch einige Familien die mit Schwierigkeiten konfrontiert werden, da sie Medikamente und Laboruntersuchungen nicht zahlen können. Die Krankheiten oder Fälle, in denen wir am häufigsten Hilfe stellen, sind: Leukämie, Verbrennungen, Brüche, Lungenentzündungen, Osteomyelitis, Nierenerkrankungen.

Unser System erlaubt keine Bar-Zahlung an die Betroffenen, stattdessen werden die Kliniken oder Labors direkt auf Grund von vorhandenen Rechnungen bezahlt. So kann sichergestellt werden, dass die finanzielle Unterstützung auch wirklich für die Behandlung genutzt wird.



Michael Zambrano ist eines der Kinder, dem Dank unserem Projekt *Baca Ortiz* geholfen werden konnte.

## Projekt Heim San Vicente de Paul (Quito) & Heim Manuela Perez (Ibarra)

Dank der ständigen Hilfe und Zusammenarbeit mit Susanna Napolitano aus Bologna können wir die Unterstützung dieser beiden Heime fortführen. Wir helfen Waisenkindern, die nie adoptiert wurden. Mit den Geldern können Fußball-, Musik- und Tanzkurse angeboten werden und seit einiger Zeit steht ein Psychologe für die Kinder zur Verfügung.

Am 14. November 2009 führten wir im Heim San Vicente de Paul (Quito) unsere erste Benefiz-Veranstaltung auf ecuadorianischem Boden durch. Die Gäste konnten sich bei exzellentem italienischem Essen näher über die Aktivitäten von Ayuda Directa informieren.



Die Aula des Heims wurde zum Restaurant umfunktioniert.



Die Kleinsten präsentierten sich den Gästen bei einer Modenschau.

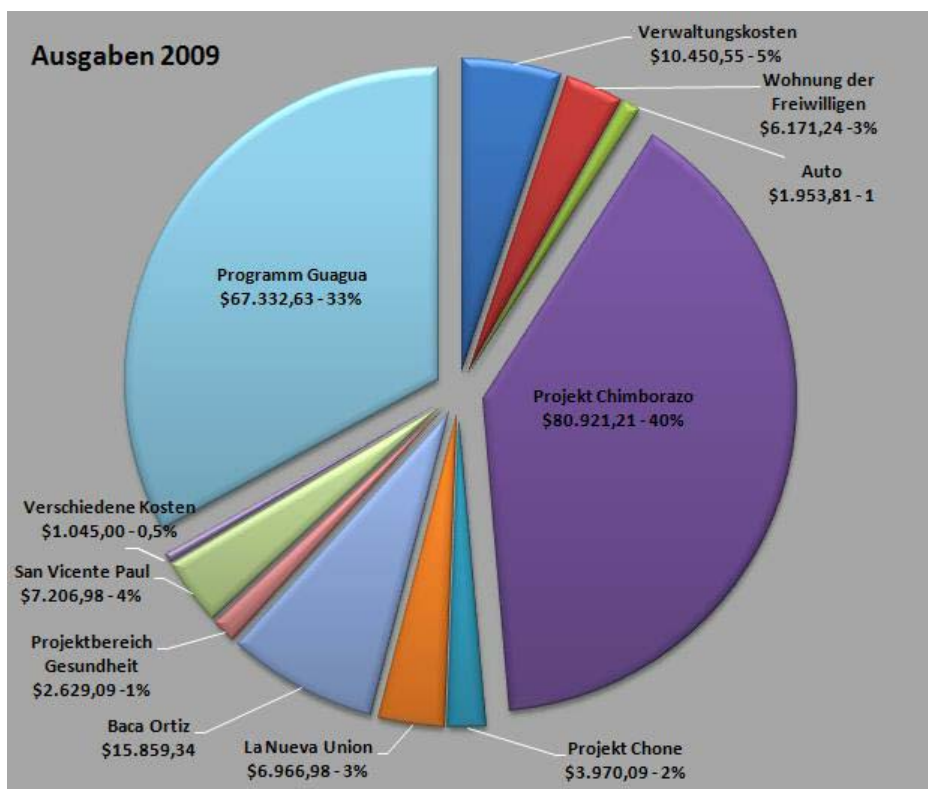


Die Köche überraschten alle mit ihren exzellenten Gerichten.



Und die glücklichen Helfer nach der Veranstaltung.

## Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten



Im Jahr 2009 beliefen sich die Verwaltungskosten auf 10.450 USD, was rund 5% der Gesamtausgaben darstellt. Die Verwaltungskosten setzten sich wie folgt zusammen: Miet- und Buchhaltungskosten 790,22 USD, Papier 323,37 USD, Ausgaben für Postdienste 69,57 USD, Ausgaben für Telefon und Internet 967 USD, Lohnkosten (2.265,78 USD an Susana Oleas, beschäftigt bis Juni 2009 + 4.263,93 USD an Carla Moreno, angestellt für das gesamte Jahr 2009), Steuern 1.573,22 USD, Bankgebühren 114,66 USD, Fahrtkosten in Quito 82,80 USD.

Wie Sie der Grafik entnehmen können, bezieht sich ein großer Teil (40%) der Ausgaben auf Projekte in der Provinz Chimborazo, welche auf die Entwicklung ländlicher Gebiete abzielen. Ungefähr ein Drittel fallen auf das Programm Guagua, welches Schulstipendien an hilfsbedürftige Kinder vergibt.



Das letzte Bild unseres Fahrzeuges.

Am 11. Februar 2009 mussten wir auf Grund eines Verkehrsunfalls leider den Totalschaden unseres Fahrzeuges hinnehmen. Die Versicherung erstattete uns 10.800 Dollar. Dank der Sammelaktion einiger Freunde aus Deutschland konnten weitere 3.500 Dollar eingenommen werden. Die Bormiadi 2009 (Event in Bormio, Italien) steuerte weitere 5.700 Dollar bei. Wir sind glücklich, verkünden zu können, dass damit die erforderlichen 20.000 Dollar für ein neues Fahrzeug zusammengekommen sind. Wir warten noch auf die Erlaubnis der Behörden, den Kauf von Steuern und Zollgebühren befreien zu können.

Im Jahr 2009 mussten wir deshalb auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, um unsere Projekte zu erreichen. Wenn es die Situation erforderte, liehen wir uns ein Auto.



## Projekt Guagua



Ende Dezember 2009 zählte unser Patenprogramm Guagua, welches hilfsbedürftige Schüler mit Stipendien unterstützt, 354 Kinder.

Durch die Hilfe der Patinnen und Paten können die betroffenen Familien auf eine finanzielle Unterstützung zurückgreifen, um einen Teil der Ausgaben für ihre schulische Ausbildung zu begleichen. Die Kinder pflegen zudem Briefkontakt mit den Patinnen und Paten.

Seit November 2009 sind wir dabei, Besuche bei allen Kindern des Programmes durchzuführen, um den Fortschritt des Projekts zu analysieren und neue Strategien zu entwickeln.

**Hinweis an alle Patinnen und Paten:** Sollten Sie ihrem Patenkind ein Geschenk schicken wollen, sind sie herzlich dazu eingeladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. In der Vergangenheit hat es sich zudem als empfehlenswert erwiesen, Geschenke hier in Ecuador zu kaufen und direkt zu übergeben, da die Versandkosten aus Deutschland sehr hoch sind und es so auch zu keinen Problemen mit dem Zoll kommen kann. Nehmen Sie gern Kontakt uns auf: [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)



John Alexander schreibt eine Karte an seine Paten.

Das Programm Guagua von Ayuda Directa ist in den folgenden Provinzen Ecuadors präsent:

<b>MANABÍ</b> 96 SCHÜLER	<b>ESMERALDAS</b> 82 SCHÜLER	<b>GUAYAS</b> 23 SCHÜLER
<b>PICHINCHA</b> 64 SCHÜLER	<b>COTOPAXI</b> 57 SCHÜLER	<b>CHIMBORAZO</b> 32 SCHÜLER

Herkunft unserer Patinnen und Paten:

ITALIEN	<b>303</b>
DEUTSCHLAND	<b>35</b>
GROßBRITANNIEN	<b>7</b>
USA	<b>4</b>
SCHWEDEN, NIEDERLANDE, IRLAND, ÖSTERREICH, SPANIEN	<b>5</b>



2009 war eine der am häufigsten durchgeführten Aktivitäten ein Malwettbewerb unter dem Titel "Salvemos el Planeta" (dt. „Retten wir den Planeten!“). Es wurden Workshops zum Thema Umwelt durchgeführt, welche den Kindern Raum für ihre Kreativität ließen. Im Zuge dieses Workshops konnten sie mit Pinsel und Farbe ausdrücken, was sie zuvor gelernt hatten und dabei ihre eigenen Ideen einfließen lassen.



Einer der Gewinner des Malwettbewerbs "Retten wir den Planeten".



Eine Familie in Esmeraldas, welche von der Hilfe profitiert.

## Projekt Chone

Anfang des Jahres 2009 konnte der Bau einer physiotherapeutischen Einrichtung in einer Schule für 70 behinderte Kinder in Chone abgeschlossen werden.

Die Einrichtung, dessen Bau im Jahre 2008 begann, wurde von der "Associazione Luce de Tivoli" (Rom) finanziert. Ayuda Directa steuerte die benötigten Geräte bei und entsandte außerdem drei ausgebildete Physiotherapeuten, welche ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit dem örtlichen Personal austauschen konnten.

Interessierte Physiotherapeuten sind herzlich eingeladen, dieses Projekt zu unterstützen: [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)



Die neue physiotherapeutische Einrichtung in Chone.



Carlo weiht die neue Trage ein.



Barbara und ihr Patient Neicer Leonardo.



Die Geräte in der neuen Aula.

## Personal und Freiwillige

Im Jahr konnten wir auf die Hilfe von 56 Freiwilligen zurückgreifen. Die Länge des Aufenthalts war sehr verschieden und hing von der Verfügbarkeit jedes einzelnen ab: Es gab sowohl Helfer, die nur wenige Tage blieben, als auch Freiwillige die mehrere Monate bei uns arbeiteten. Zwar kommen die meisten Freiwilligen in den Sommerferien, dieses Jahr konnten wir jedoch das ganze Jahr über auf Freiwillige zurückgreifen. Seit 2009 haben wir ein Abkommen mit der Universität Bocconi in Mailand, welche uns einen freiwilligen Studenten für das ganze Jahr garantiert. Seit August 2009 absolvieren zudem zwei Deutsche ihren Zivildienst bei Ayuda Directa.

Im folgenden eine Tabelle mit den angestellten Kräften im Jahr 2009:

Vor- und Nachname	Zeitraum	Aufgabe
Susana Oleas	Teilzeit beschäftigt bis 30.06.2009	Verantwortliche Projekt Guagua und Büro
Carla Moreno	Teilzeit beschäftigt bis 30.06.2009, Vollbeschäftigt seit 01.07.2009	Verantwortliche Projekt Guagua, Projekt Baca Ortiz und Büro
Marzia Nurchi	Vollbeschäftigt seit 01.11.2009	Verantwortliche Projekt Guagua

## Fundraising-Aktivitäten

Alle diejenigen, die Ayuda Directa bereits kennen, wissen, dass wir den Großteil unserer Spenden durch Aktionen von Freunden und Freiwilligen sowie über Personen, die Jahr für Jahr großzügig spenden, erhalten. In der folgenden Liste sind einige dieser Aktionen aufgelistet.

Mai 2009	Hochzeit von Lorenzo y Cristina - Valdisotto (Sondrio - Italien)
17. Juni 2009	Flohmarkt - Bormio (Sondrio - Italien)
22. August 2009	Golfturnier "Coppa Ayuda Directa" - Bormio (Sondrio - Italien)
Oktober 2009	"Bormiadi"- Bormio (Sondrio - Italien)
Oktober 2009	Grappeggia Oktober-Fest - Bormio (Sondrio - Italien)
6. Dezember 2009	Weihnachtsmarkt - S. Nicolò Valfurva (Sondrio - Italien)
Dezember 2009	Kuchenverkauf, Fordongianus (Italien)
Dezember 2009	Weihnachtsmarkt, Fordongianus (Italien)
Dezember 2009	Spenden in der Gemeinde Sanitz (Deutschland)
Mai und Dezember 2009	Verschiedene Aktionen der 4. Klasse der Grundschule Bormio (Sondrio - Italien)
Dezember 2009	Spendenaktion des Fernreisepespezialisten „ERLEBE Fernreisen“ (Deutschland)

Besuchen Sie unsere Webseite [www.ayudadirecta.de](http://www.ayudadirecta.de)

Oder kontaktieren Sie uns per Email [peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)

Ayuda Directa Deutschland  
Peter Hunke  
Egenolffstr. 7a  
60316 Frankfurt / Main  
[peter.hunke@ayudadirecta.de](mailto:peter.hunke@ayudadirecta.de)

---

## PHILOSOPHIE VON AYUDA DIRECTA

*Ayuda Directa ist eine kleine unabhängige Non-Profit-Organisation, die auf Initiative von Freunden verschiedener Nationalitäten im Jahr 2001 gegründet wurde. Ziel der Organisation ist die Verbesserung der Lebensqualität der in Armut lebenden Bevölkerung Ecuadors. Effiziente, transparente und nachhaltige Projekte sollen gemeinsam mit der heimischen Bevölkerung und örtlichen Einrichtungen durchgeführt werden. So können bereits bestehende Möglichkeiten besser genutzt und dabei Kultur und Tradition respektiert und erhalten werden.*

---

© Dieses Dokument unterliegt keinerlei Urheberrechten;  
Vervielfältigen und verteilen Sie es an interessierte Menschen.

